

Wir haben die Trasse mitgebaut!

Mitarbeiter*innen des zweiten Arbeitsmarktes haben einen Hauptanteil geleistet am Umbau der ehemaligen Bahnstrecke zum Erlebnisweg.



Am 5. Juni 2010 wurde das erste Teilstück der Trasse offiziell eingeweiht – nach einem enormen Kraftaufwand durch die Teilnehmenden in den Arbeitsgelegenheiten (AGH). Durch diese herausragende Leistung konnten die ersten zwei Kilometer der Trasse rechtzeitig fertig gestellt und mit einem großen Volksfest gefeiert werden.

Generell wurden alle baulichen Termine eingehalten. Die AGH-Kräfte haben gemeinsam mit ihren Fachanleitern eindrucksvoll bewiesen, dass sie professionell und fristgerecht einen Rad- und Wanderweg herstellen können.

Nach Beendigung der Pflasterarbeiten wird „abgesandet“, wie es in der Fachsprache heißt.

Beschäftigung mit Qualifizierung

Mehrere Hundert Menschen waren ab 2007 auf der Trasse in Arbeitsgelegenheiten (AGH) beschäftigt. Finanziell gefördert wurde die Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme vom Jobcenter Wuppertal. Die Umsetzung erfolgte durch die Wichernhaus Wuppertal

gemeinnützige GmbH mit Beteiligung der GBA (Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH). Initiiert wurde das Projekt Nordbahntrasse von der Wuppertalbewegung e.V., die Bauherrschaft liegt bei der Stadt Wuppertal.

Wuppertal sagt diesen Menschen: Danke!